

# Unermüdlicher Einsatz für Integration

Der Verein Komin feierte sein 60-Jahr-Jubiläum – mit einer Podiumsdiskussion zur Zukunft sowie mit Musik und Comedy zur Unterhaltung.

von Louis Hensler

**D**as grosse Interview mit Enisa Bleiker, Geschäftsführerin von Komin, in dieser Zeitung (Ausgabe vom 10. September 2024) zeigte, wie wichtig und umfangreich die Aufgaben von Komin sind. Als Präsident des Vereins begrüsst Luka Markić die Gäste an der Jubiläumsfeier vom Freitag im Gemeinschaftszentrum Freienbach.

Für die gut 200 Besucherinnen und Besucher im Gemeinschaftszentrum wurde auch musikalische und komödiantische Unterhaltung geboten: mit dem Duo Jelena & Nermin «Sevdalinika» und als Höhepunkt Sven Ivanić mit einer Comedy Show vom Feinsten.

## Integration ist nicht einseitig

Seit 60 Jahren baut Komin Brücken zwischen Einheimischen und zugewanderten Menschen, unermüdlich, wie Regierungsrätin Petra Steimen in ihrer Festrede feststellte. In der anschliessenden Podiumsdiskussion ging es um die Zukunft. Was kann man verbessern? Was kann der Kanton tun? Alle Fragen konnten dabei natürlich nicht beantwortet werden.

Wahrscheinlich kennen die wenigsten Komin. Einfach und kurz erklärt: Komin unterstützt Migranten wie zum Beispiel Flüchtlinge oder Asylanten mit Beratungen, Kursen, Öffentlichkeitsarbeit und vielem mehr. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben im Kanton Schwyz. Wie soll es in Zukunft weiter gehen, was kann verbessert werden? Die Voten im Podium waren vielseitig. Einige Gemeinden machen mehr, andere machen weniger. Je nachdem, wer gerade am Schalthebel sitzt, war zu vernehmen. Oder der Wunsch nach



Das Wichtigste ist, die Sprache zu lernen, war sich das Podium einig: (v. l.) Regierungsrätin Petra Steimen, Teklezghi Teklemariam, Helena Glamheden, Moderatorin Helene Aecherli, Anjum Amirtham und Luka Markić.

Bilder Louis Hensler



Lieder aus Bosnien wurden von Jelena und Nermin dargeboten.



Comedy mit Tiefgang: Sven Ivanić sorgte für Lacher.

«Ich hatte nie rassistische Probleme. Wahrscheinlich, weil ich immer für alles offen war.»

Anjum Amirtham  
Podiumsteilnehmerin

Kinderbetreuung schon in jungen Jahren. Man solle Asylanten schneller in den Arbeitsmarkt integrieren können. Die Vorschläge, die zu hören waren, sprengen den Rahmen dieser Berichterstattung. Besonders beeindruckt hat Anjum Amirtham, die schon seit 30 Jahren in Altendorf lebt: «Ich hatte nie rassistische Probleme. Wahrscheinlich, weil ich immer für alles offen war». Passend zu der Aussage: Integration ist nicht einseitig. Einig war man sich im Plenum, dass die Sprache zu lernen das Wichtigste ist.

## Comedian sorgte für Lacher

Im Anschluss betrat der bekannte Comedian Sven Ivanić die Bühne und hatte mit seinen Aktionen unter dem Publikum schnell die Lacher auf seiner Seite. Unvergleichlich sein Spiel mit seinem Migrationshintergrund. Ein feiner Apéro beendete den Jubiläumsabend.



Silvia Rymann wurde von Cécile Thalmann am Akkordeon begleitet.

Bild Paul Diethelm

## Ein bekannter Name als Gast

Der Betttagsgottesdienst in Lachen wurde in besonderen Rahmen gefeiert. Neben Gastjodlerin Silvia Rymann lockte aber noch manch anderes in die Riedkapelle.

von Paul Diethelm

Die Riedkapelle in Lachen – die Pfarrkirche selber wird bekanntlich saniert – war zum gestrigen Betttagsgottesdienst voll belegt. Ein reichhaltiger Gabentisch mit Blumen, Früchten und Gemüse, zusammengestellt von Maria Neubauer und Brigitte Schwiter mit ihren Teams, gaben dem Raum eine besondere Note.

## Eine besondere musikalische Note

Die Messfeier wurde an der Orgel von Florian Moskopf begleitet. Als besonderer Höhepunkt galt aber die

Silvia Rymann, die Tochter des bekannten Ruedi Rymann, führt das Jodeln als Familientradition weiter.

Anwesenheit von Silvia Rymann, der Tochter des Komponisten und Jodlers Ruedi Rymann, – der insbesondere mit dem Jodellied «Der Schacher Seppel» Bekanntheit erlangte. Cécile Thalmann begleitete die Solojodlerin am Akkordeon. Die Messfeier wurde mit dem Jodellied «Am See» eröffnet und zwischendurch in Abwechslung zum Orgelspiel mit weiteren Jodelliedern bereichert.

Nach der zum Schluss gemeinsam gesungenen Schweizer Landeshymne konnten sich die Besucher an den bereitgestellten Gaben bei einem Apéro vor der Kapelle im Ried bedienen.

### Turn- und Sportverein TSV Galgenen

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ehrenmitglied

## Willi Kessler

Wir gedenken des lieben Verstorbenen und begleiten ihn auf seinem letzten Weg. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Die Beerdigung und Trauerfeier finden am Dienstag, 17. September 2024, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Galgenen statt.



## Trauerdrucksachen und Trauerinserate

Wir beraten Sie gerne persönlich, am Telefon oder elektronisch.

### Höfner Volksblatt

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 03, www.hoefner.ch

### March Anzeiger

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 451 08 78, www.marchanzeiger.ch